

<b>Inhaltsübersicht:</b>	<b>Seite</b>
<b>Einleitung</b>	12
<b>1. Teil: Jugendstrafrechtliche und kriminologische Ausgangslage</b>	<b>19</b>
<b>A. Jugendstrafrechtliche Ausgangslage</b>	<b>19</b>
I. Der Zweck des Jugendstrafrechts	19
II. Die strafrechtliche Verantwortlichkeit Jugendlicher (§ 3 JGG)	23
III. Jugendstrafe bei Heranwachsenden (§ 105 Abs. 1 JGG)	26
1. Die Anwendung von Jugendstrafrecht gemäß § 105 Abs. 1 1. Var. JGG	27
2. Die Anwendung von Jugendstrafrecht gemäß § 105 Abs. 1 2. Var. JGG	30
IV. Die Jugendstrafe - Voraussetzungen und Zumessungsgesichtspunkte	31
1. Einordnung der Jugendstrafe in das Sanktionensystem des JGG	31
2. Voraussetzungen der Jugendstrafe - § 17 JGG	34
a. Begriff der schädlichen Neigungen (§ 17 Abs. 2 1. Var. JGG)	35
b. Schwere der Schuld (§ 17 Abs. 2 2. Var. JGG)	37
3. Bemessung der Jugendstrafe	40
4. Einheitsstrafe nach § 31 JGG	45
5. Verbindung mit Maßregeln der Besserung und Sicherung, insbesondere der Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus (§ 63 StGB)	49
<b>B. Kriminologische Ausgangslage</b>	<b>51</b>
I. Allgemeine Kriminalitätstheorien im Überblick	52
1. Biologische Kriminalitätstheorien	53
2. Persönlichkeitstheorien	54

3. Sozialisationstheorien	56
a. Lerntheorien	57
b. Multifaktorielle Ansätze: Der Täter in seinen sozialen Bezügen	58
c. Theorie der differentiellen Assoziationen	59
d. Subkultur und Neutralisation	60
4. Soziostrukturelle Ansätze	62
a. Anomie-Theorie	62
b. Theorie der differentiellen Gelegenheiten	64
5. Kontrolltheoretische Ansätze	65
a. Bindungstheorien	66
b. Theorie der (re-)integrativen Beschämung und der Kontrollbalance	66
6. Labeling approach bzw. Etikettierungsansatz	67
7. Postmoderne Ansätze	69
8. Zusammenfassung	71
II. Erklärungsansätze zur Jugendkriminalität	72
III. Erklärungsansätze zur Gewaltkriminalität	78
IV. Zusammenfassende Betrachtung	83
<b>2. Teil: Analyse der Urteile mit der Jugendhöchststrafe als Sanktion der Jahre 1987-1996</b>	<b>84</b>
I. Allgemeine Bemerkungen	84
1. Überblick über Täter und Taten	88
2. Spezifizierung des Täterkreises	107
II. Analyse der Urteilsgründe	118
1. Prüfung des § 3 JGG	118
2. Ausführungen zu § 105 JGG	122
3. Ausführungen zu § 17 JGG	125

4. Strafbemessung	131
5. Anwendung des § 31 JGG	142
6. Ergebnis der Betrachtung der Urteilsgründe	146
<b>3. Teil: Auswertung der Bundeszentralregisterauszüge der während des Zeitraumes von 1987 - 1996 zur Jugendhöchststrafe verurteilten Personen</b>	147
<b>A. Aussetzung der Restjugendstrafe gemäß § 88 Abs. 1 JGG</b>	148
I. Anwendungsbereich des § 88 JGG	148
II. Voraussetzungen der Bewährungsaussetzung gemäß § 88 Abs. 1 JGG	149
III. Aussetzung des Vollzuges der untersuchten Jugendhöchststrafenurteile	152
<b>B. Rückfalluntersuchung</b>	157
I. Rückfälligkeit nach vollständiger Verbüßung der Jugendstrafe	161
II. Rückfälligkeit nach Aussetzung der Restjugendstrafe zur Bewährung	163
III. Rückfälligkeit nach Ausweisung und Abschiebung	168
IV. Zusammenfassende Übersicht hinsichtlich der Rückfälle nach Entlassung aus dem Vollzug, nach Vollverbüßung, Strafaussetzung sowie Ausweisung und Abschiebung	169
V. „Rückfälligkeit“ während des Vollzuges	175
VI. Abschließende Betrachtung	180
<b>4. Teil: Jugendhöchststrafe im europäischen Vergleich</b>	182
<b>A. Allgemeine Bemerkungen</b>	184
<b>B. Jugendhöchststrafe in einzelnen europäischen Staaten</b>	186
I. England/Wales	186

II. Frankreich	189
III. Italien	190
IV. Niederlande	192
V. Österreich	193
VI. Schweden	195
VII. Dänemark	196
VIII. Griechenland	197
IX. Spanien	199
X. Belgien	200
XI. Schottland	200
XII. Schweiz	201
XIII. Polen	203
XIV. Slowakei und Tschechische Republik	204
XV. Slowenien und Kroatien	205
XVI. Ungarn	206
XVII. Rußland	207
XVIII. Estland	208
XIX. Litauen	209
<b>C. Zusammenfassende Betrachtung</b>	<b>211</b>
<b>5. Teil: Rechtspolitischer Ausblick - Ansätze für Reformen ?</b>	<b>217</b>